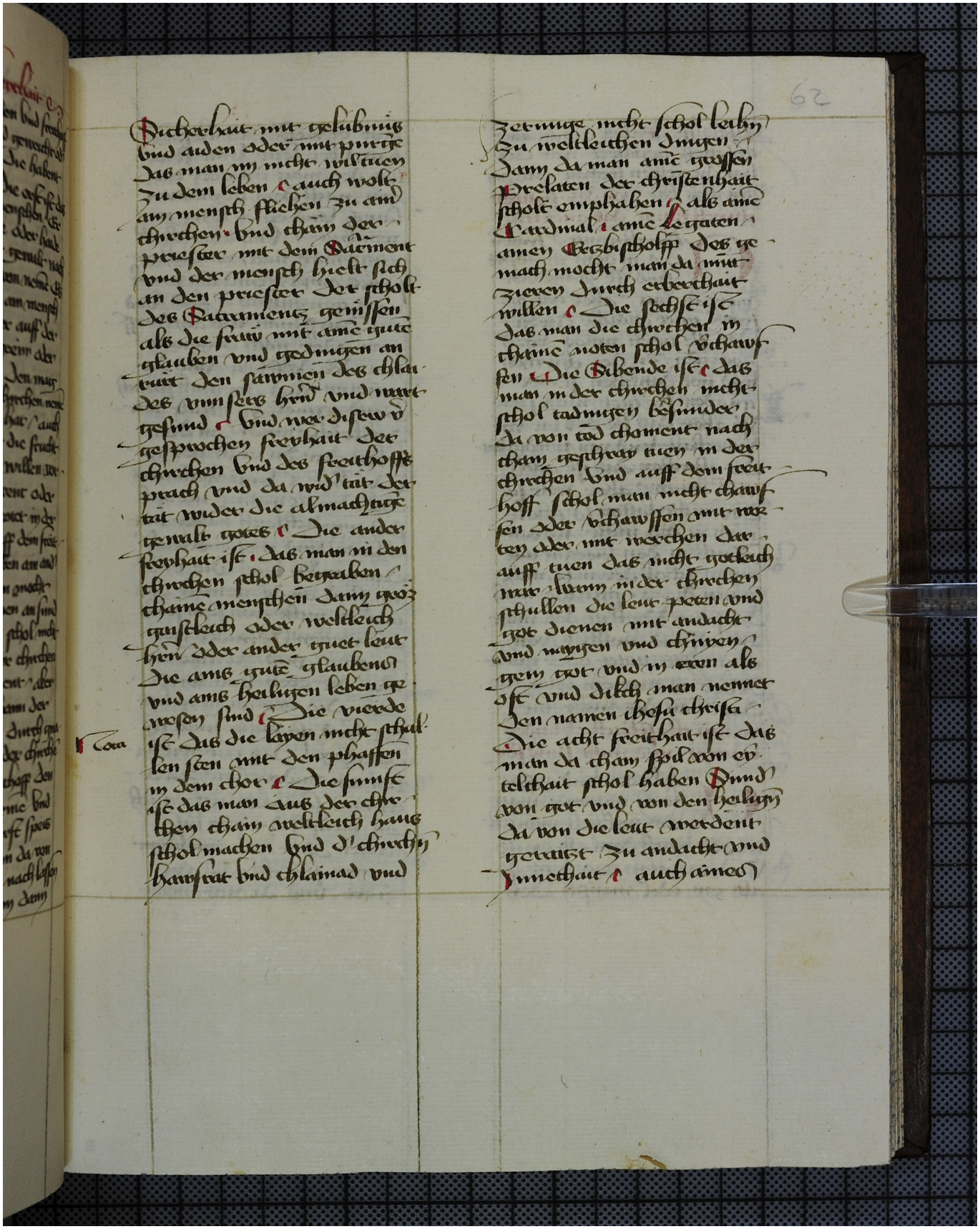
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



Richerhait mit geloubinig
und auden oder mit pirge
das man my mecht wirtuen
zu dem leben. auch wolt
ay menpch flichen zu am
chrechen. und chain der
preester mit dem Sacrament
und der menpch hielt sich
an den preester der scholt
des Sacraments geniessen
als die frau mit ame gute
glauben und gedingen an
ruirt den saumen des chlai
des vnnsers hrn und wart
gesund. und wer diser v
gesprochen freyhait der
chrechen und des freythoffs
prach und da wid'tait der
tait wider die almachtige
genult gotes. Die ander
freyhait ist. das man in den
chrechen scholl berauben
chaine menpchen dann geis
tpleich oder weltleich
hren oder ander guet leut
die ams gute glaubens
und ams heiligen leben ge
wesen sind. Die vierde
ist das die layen mecht schul
len sten mit den phaffen
in dem chor. Die funfte
ist das man aus der chre
chen chain weltleich haus
scholl machen und d' chrechen
hanfrat und chlainad und

62

zeruinge mecht scholl leihen
zu weltleichen dingen
dann da man ame grossen
prelaten der christenhait
scholl emphahen. als ame
Cardinal. ame legaten
amen chezbischolff des ge
mach mocht man da mit
zieren durch erberchait
willen. Die sechste ist
das man die chrechen in
chaine noten scholl vchauw
fen. Die dibende ist das
man in der chrechen mecht
scholl tadingen besunder
da von tod chomen nach
chain gesphraw tuen in der
chrechen und auff dem freit
hoff scholl man mecht chauf
fen oder vchauffen mit wer
ten oder mit werchen der
auff tuen das mecht gotleich
wer. wann in der chrechen
schullen die leut peten und
got dienen mit andacht
und wayten und chniwen
gegen got und in eren als
ist und dikch man nemet
den namen chosu christa
Die acht freithait ist das
man da chain spil von ev
telthait scholl haben. und
von got und von den heiligen
da von die leut werden
geraizt zu andacht und
innecthait. auch amen